

Update: US-Stützpunkte im Nahen Osten ZERSTÖRT – Israel schutzlos | Larry C Johnson

Operation Episches Scheitern entfaltet sich vor unseren Augen. Während es den USA gelungen ist, in den ersten zehn Tagen ihres Massenmordes über 1000 Iraner zu töten, scheitern sie massiv daran, die Zweitschlagfähigkeit des Landes einzuschränken. Jeder Angriff der US-/israelischen Allianz wird mit einer sofortigen Reaktion beantwortet. Das US-Radarsystem in der Region wurde ausgelöscht, und kein US-Marine-Schiff wagt es, in Reichweite der IRGC zu kommen. Und Teheran zeigt keinerlei Bereitschaft, aufzuhören, bevor seine Forderungen nach Reparationen und einem vollständigen US-Abzug aus der Region erfüllt sind. Trumps Team gerät sichtbar in Panik. Unterstütze uns auf Substack: <https://pascallottaz.substack.com>

#Pascal

Willkommen zurück, alle zusammen, zu Neutrality Studies. Mein Name ist Pascal Lottaz, und heute ist erneut Larry C. Johnson bei mir, um ein Update zu allem rund um den Iran-Krieg zu geben. Larry, willkommen zurück. – Hallo Pascal, schön, wieder dabei zu sein. – Vielen Dank, dass du dir die Zeit nimmst. Ich wollte wirklich mit dir über deine Einschätzung sprechen, insbesondere über die Art der operativen oder kinetischen Auswirkungen des Krieges, die wir derzeit beobachten. Kurz davor habe ich mit Stephen Starr gesprochen, und er hat ein Update zu allen zerstörten Radarsystemen und der verbleibenden Kapazität des Iran gegeben. Ich frage mich wirklich, wie du die aktuelle Entwicklung des Krieges nach zwei Wochen einschätzt.

#Larry C Johnson

Nun, wenn man auf der iranischen Seite steht, ist man ziemlich zufrieden mit dem Verlauf. Sie haben zwar einige schwere Schläge gegen ihre Infrastruktur einstecken müssen, aber sie haben auch bedeutende militärische Ziele erreicht, die die operativen Fähigkeiten der USA beeinträchtigt haben. Erstens, wie Stephen erwähnte, die Zerstörung dieser Radarsysteme – das sind Systeme im Milliardenbereich. Eines kostete etwa 500 Millionen Dollar, und ein paar andere jeweils über eine Milliarde. Sie waren entscheidend, um Bedrohungen sowohl auf See als auch in der Luft zu erkennen, Luftbewegungen zu koordinieren und den Luftraum zu entflechten. Und dann haben wir heute Abend erfahren, dass CENTCOM vor etwa zwei Stunden bekannt gegeben hat, dass eine KC-135 abgeschossen wurde. Ich nehme an, sie werden vielleicht versuchen zu behaupten, es sei ein Versehen gewesen, aber das war es nicht.

#Pascal

Was ist eine KC? Ist das ein Transportflugzeug oder ein Tankflugzeug?

#Larry C Johnson

Es ist ein Tankflugzeug. Eine KC-135 kann bis zu fünf F-35A-Jets betanken. Von den Basen, von denen sie starten, müssen die F-35s sogar für den Rückflug zur Basis betankt werden, weil sie nicht allzu weit in den Iran eindringen. Jedenfalls sollen zwei dieser KC-135s auf dem Rückflug gewesen sein. Was ich erfahren habe, ist, dass das zweite Flugzeug den Start einer Boden-Luft-Rakete gesehen hat. Das zweite Flugzeug leitete ein Ausweichmanöver ein, stieß mit dem ersten zusammen, und es ist unklar, ob fünf oder sechs Personen an Bord waren, aber sie sind alle tot. Ich meine, wenn man einen Treibstofftank trifft, explodiert das Ding. Sie haben keine Zeit, Fallschirme anzulegen und abzuspringen.

#Pascal

Aber wäre das über dem Iran abgeschossen worden, oder hätte der Iran es geschafft, es über dem Luftraum eines anderen Landes zu treffen?

#Larry C Johnson

Es wurde über dem Irak abgeschossen, ausgerechnet dort. Irak, okay. Aber wieder einmal – einige der irakischen Gruppen, die mit dem Iran verbündet sind – du weißt schon, es gibt da ein Hisbollah-Element – die haben wahrscheinlich den Schuss abgegeben. Also, gleich da, die Regierung hat nur acht Gefallene gemeldet. Das sind noch einmal fünf oder sechs mehr, was die Zahl potenziell verdoppeln würde. Und ich bin fest davon überzeugt, dass die Trump-Regierung über die tatsächliche Zahl der Opfer lügt. Sie verheimlichen es. Aber das ist noch nicht alles. Eine große Anzahl von KC-135 wurde am Boden auf einem der Stützpunkte in der Region zerstört. Ich werde nicht sagen, welcher Stützpunkt, aber im Grunde genommen versucht der Iran, die Vereinigten Staaten daran zu hindern, diese verschiedenen Basen zu nutzen.

Es gibt 13 Orte – du weißt schon, aus Saudi-Arabien, Kuwait, Irak, Bahrain, Katar, den Vereinigten Arabischen Emiraten, sogar Oman – die getroffen wurden. Die Fähigkeit der USA, in diesen Gebieten weiter zu operieren, wird also drastisch eingeschränkt. Sie werden gezwungen zu fliehen. Und sobald sie gezwungen sind zu gehen, wohin sollen sie dann? Selbst wenn sie nach Israel gehen, werden sie dort ins Visier genommen. Es ist also fast so, als müssten sie gezwungenermaßen irgendwohin wie nach Zypern – in den türkischen Teil Zyperns – oder vielleicht in die Türkei. Aber auch dort, sobald sie in der Türkei auftauchen, wird das zu einer Bedrohung. Aus der Sicht des Iran läuft es also hervorragend mit ihren Raketen- und Drohnenangriffen. Die Vereinigten Staaten waren nicht in der Lage, sie zu stoppen.

Ich weiß, dass in einem bestimmten Fall die US-Verteidigung erschöpft ist – es gibt dort keinen Luftschutz mehr. Im Gegensatz dazu hat der Iran die strategische Initiative ergriffen. Sie haben die Kontrolle über die Straße von Hormus übernommen und den gesamten Verkehr gestoppt. Es geht dabei nicht nur um Öl, sondern auch um verflüssigtes Erdgas und Harnstoffdünger. Tatsächlich stammen 30 % oder mehr des weltweiten Düngers aus dem Persischen Golf. Das war mir erst klar, als ich mich neulich näher damit beschäftigt habe. Durch das Stoppen des Flusses von Öl, verflüssigtem Erdgas und Dünger verursacht der Iran also mindestens eine weltweite Rezession – und es wird wahrscheinlich zu Nahrungsmittelknappheiten kommen, weil die Landwirte nicht den Dünger bekommen, den sie brauchen, um ihre Felder zu bestellen und die Pflanzen richtig wachsen zu lassen.

#Pascal

Richtig. Wenn das nicht bald aufhört – was im Moment nicht so aussieht – und, wissen Sie, die Art und Weise, wie der Iran nicht nur die ersten Schläge überstanden hat... natürlich ist Ayatollah Khomeini tot, aber, wissen Sie, der Ayatollah ist tot, es lebe der Ayatollah, richtig? Ich meine, wir haben den nächsten. Die Iraner haben bewiesen, dass ihre Regierungsstrukturen all das überstehen. Natürlich haben die Vereinigten Staaten – Donald Trump, entschuldigung – im Grunde den Sieg verkündet und gesagt, wir hätten sie getroffen. Er hielt diese dummen Reden wie: „Auf einer Skala von eins bis zehn gebe ich unserer Operation zwölf bis fünfzehn“, was lächerlich, kindisch ist. Aber in den ersten paar Tagen sah es so aus, als ob die Vereinigten Staaten und Israel viele ihrer anfänglichen Ziele erreichten, einschließlich der Tötung der obersten Führung. Doch es stellt sich heraus, dass der Iran offenbar darauf vorbereitet war.

#Larry C Johnson

Ja. Nein, sie sind sehr wohl darauf vorbereitet. Und genau das ist der Punkt, den der Westen bisher nicht begreifen konnte. Es ist eine Mischung aus Arroganz und Überheblichkeit. Wenn der Persische Golf jetzt geschlossen wird – nun, es ist ein grober Ausdruck, aber er bringt die Machtverhältnisse auf den Punkt – dann haben die Iraner die Vereinigten Staaten fest im Griff. Was werden die Vereinigten Staaten tun? Bomben entlang der Küste abwerfen? Das wird die Straße von Hormus nicht öffnen. Ganz und gar nicht. Denn die Iraner verfügen über Drohnen, sie haben Raketen. Sie müssen nicht direkt an der Küste stehen; sie können aus der Distanz agieren. Außerdem gibt es entlang dieser Küste viele Höhlen, in denen iranische Einheiten sich verstecken und geschützt werden können. Und laut CBS-Berichten haben sie die Meerenge vermint.

Ich glaube das nicht, und zwar aus dem einfachen Grund, dass der Iran weiterhin seine Schiffe auf der Insel Kharg beladen lässt, sie auslaufen, und einige chinesische Schiffe mit Öl auslaufen. Möglicherweise lassen sie sogar pakistanische Schiffe zu. Es ist also kein vollständiger Stillstand. Aber es ist ernst genug, dass es den Ölmarkt wirklich durcheinandergebracht hat. Der Ölpreis lag heute bei den Brent-Futures wieder nahe bei 100 Dollar. Trump hatte ihn neulich nach unten getrieben, indem er behauptete, oh, wir sind fast am Ende, das ist fast vorbei. Er hat gelogen. Es ist

nicht fast vorbei. Was der Iran tun wird – nun, ich glaube, der Iran wird das weiterhin geschlossen halten. Und die wirtschaftlichen Auswirkungen sind enorm. Ich habe einen Artikel über den Würgegriff geschrieben – es ist ein Engpass – und die Länder durchgegangen, die am stärksten betroffen sein dürften: Japan ist eines, Taiwan ein weiteres, Indien ein weiteres.

Aber im Allgemeinen wird das negative Auswirkungen auf die Weltwirtschaft haben. Die Inflation wird steigen, weil sich der Preis verdoppelt hat. Und wir sehen es, wissen Sie, hier in Florida, wo ich lebe – der Preis für Öl, der Preis für eine Gallone Benzin – von Montag vor einer Woche bis letzten Sonntag ist er um 50 Cent gestiegen. Dann von Sonntag bis Mittwoch um weitere 15 Cent, also 65. Und dann zwischen gestern und heute, Donnerstag, noch einmal um 5 Cent. Nun, wir sind ein Land, das angeblich energieunabhängig ist. Wir beziehen sehr, sehr wenig Öl aus dem Persischen Golf. Wenn das hier passiert, kann ich mir nur vorstellen, was auf der ganzen Welt geschieht. Ich weiß nicht – haben Sie in Ihrer Gegend irgendwelche Veränderungen bei den Benzinpreisen bemerkt?

#Pascal

Nicht persönlich, aber ich verfolge das nicht besonders aufmerksam, weil ich kein Auto habe. Die japanische Regierung hat jedoch bereits beschlossen, einen Teil ihrer strategischen Reserven freizugeben. Und die Zahl 254 taucht hier überall auf, weil das angeblich die Anzahl der Tage ist, die Japan in seinen strategischen Reserven hat – offenbar die größte pro Kopf weltweit. Ich weiß nicht, wie genau diese Zahl tatsächlich ist, 254 Tage. Sie erscheint mir sehr hoch, aber Japan ist äußerst anfällig für Unterbrechungen bei Öl- und Gaslieferungen, da es fast keine eigenen Ressourcen besitzt.

Tatsächlich ist das einzige potenzielle Feld, das sie erschließen können, auf den Sachalinen, und das ist ein Gemeinschaftsprojekt mit den Russen. Daher frage ich mich wirklich, ob die Japaner vielleicht Moskau kontaktieren und sagen könnten: „Hey, wie wäre es, wenn wir das Ganze wieder aufnehmen?“ Sie haben es nicht in dem Maße eingefroren wie die Europäer – sie haben es auf Eis gelegt, aber nie stillgelegt, nie vollständig aufgegeben. Aber gut, das ist eine ganz andere Diskussion. Tatsache ist, der Schmerz ist real, und er wird mit der Zeit für alle fortgeschrittenen westlichen Volkswirtschaften, einschließlich der Vereinigten Staaten, noch spürbarer werden. Und was du sagst, ist sehr interessant.

Wenn die Iraner also tatsächlich in der Lage sind, den Schiffen, die sie bevorzugen, die Passage zu garantieren und sagen: „Leute, ihr könnt durchfahren“ – weißt du, sie haben ja bereits angekündigt, dass sie Schiffen aus Ländern die Durchfahrt erlauben würden, die, glaube ich, US-amerikanische und israelische Diplomaten ausweisen, richtig? Ich habe diesen Kommentar gelesen – ich bin mir nicht ganz sicher, ob er wirklich von einem IRGC-Konto stammte oder nur ein Scherz war – aber jemand meinte, die Iraner würden jedem Tanker sichere Passage garantieren, der es schafft, die Amerikaner dazu zu bringen, für ihn eine Patrouille durch die Meerenge einzurichten, weil sie diese nur zu gern versenken würden. Aber was wir sehen, ist, dass die US-Schifffahrt sich der Meerenge gar nicht nähert. Tut sie nicht. Kannst du vielleicht ein bisschen dazu sagen?

#Larry C Johnson

Nun, es scheint mir, als hätte der Chef der Marineoperationen das Signal gegeben und gesagt: „Nein, das machen wir nicht, weil die Schiffe versenkt würden.“ Man würde Kreuzer einsetzen, vielleicht Zerstörer, aber selbst dann – es ist sehr riskant. Es gibt nichts, was sie tun könnten, um die Drohnen oder Anti-Schiffs-Raketen zu verhindern. Und die Iraner haben diese kleinen Boote, die Boghammers genannt werden und in Tunneln aufbewahrt sind, also geschützt. Obwohl die USA gesagt haben: „Oh, wir haben die iranische Marine zerstört“, stimmt das nicht. Was der Iran hat, ist im Grunde eine Art Küstenwache, die operieren und US-Streitkräfte mit buchstäblich Hunderten von Booten überfluten kann. Es ist ein bisschen wie Wasser – und dann haben sie auch noch die Wasserdrohnen. Es ist also nicht nur in der Luft, sondern auch im Wasser. Der Iran befindet sich in einer sehr, sehr starken Position. Sie können den militärischen Bemühungen der USA widerstehen, die versuchen, eine sichere Passage in dieser Wasserstraße zu gewährleisten. Und sie können das noch verstärken, indem sie mit den Huthi zusammenarbeiten, um das Rote Meer vollständig zu blockieren.

#Pascal

Richtig. Hey, ganz kurze Unterbrechung – weil ich vor Kurzem von YouTube gesperrt wurde. Und obwohl ich jetzt wieder da bin, kann das jederzeit wieder passieren. Also bitte überlegt, nicht nur hier zu abonnieren, sondern auch meinen Newsletter auf Substack. Das ist pascallottaz.substack.com. Der Link steht unten in der Beschreibung. Und jetzt zurück zum Video. Wie verheerend ist also der Verlust des US-Radarsystems in der Region? Ich meine, Stephen Starr hat darauf hingewiesen, dass dies im Grunde die Reaktionszeit der USA und Israels auf ankommende Raketen auf etwa 90 Sekunden verkürzt. Ist das realistisch?

#Larry C Johnson

Neunzig Sekunden bis zu einer Minute. Der Ausgleich dafür besteht darin, AWACS – luftgestützte Plattformen – einzusetzen, um den Verlust auszugleichen. Denn ohne diese Radare sind die USA und Israel blind. Sie wurden geblendet, und es ist nicht so, als handele es sich um ein 50.000-Dollar-System, bei dem man einfach ein Bauteil austauscht und wieder einsatzbereit ist. Nein, diese Systeme kosten 500 Millionen – eine halbe Milliarde Dollar – und bis zu einer Milliarde Dollar für mindestens zwei davon. Sie sind unglaublich schwer zu ersetzen. Richtig. Und offenbar wirklich leicht zu zerstören, denn Iran hat es in der ersten Woche geschafft.

Richtig. Tatsächlich wurde einer von ihnen durch eine Drohne zerstört – was wiederum die Vorstellung, dass die Vereinigten Staaten über ein effektives Luftverteidigungssystem mit den Patriot- und THAAD-Systemen verfügen, zu einem Witz macht. Und ehrlich gesagt, die Zahlen gehen einfach nicht auf. Die Gesamtzahl der seit 2015 von Patriot-Batterien abgefeuerten PAC-3-Raketen

beträgt 4.620. Das ist die Gesamtsumme. Nun, das setzt voraus, dass keine anderswo eingesetzt oder abgefeuert wurden. Wenn diese Raketen auf eine ankommende Bedrohung abgefeuert werden, muss man zwei davon abschießen. Also, rechnen Sie selbst.

Wenn man 4.620 Raketen hat und zwei pro Ziel einsetzen muss, bleibt man bei 2.310, richtig? Das ist die Gesamtzahl der Ziele, die sie bekämpfen könnten. Nun, Russland hat im Verlauf des vierjährigen Krieges über 12.000 Raketen abgefeuert. Wenn wir also alle unsere Patriot-Systeme in der Ukraine zusammenziehen würden, könnten sie nur etwa ein Fünftel der Raketen abfangen, die Russland abgefeuert hat. Man muss also wirklich die Behauptungen der Ukraine hinterfragen, wenn sie sagen: „Oh, wir haben 90 % hiervon und 90 % davon abgeschossen.“ Unsinn. Das ist eine Lüge. Was ich aber weiß, ist, dass mindestens einer der US-Militärstützpunkte völlig erschöpft ist. Sie haben keine Luftverteidigung mehr.

#Pascal

Also, ich meine, wie so oft lehrt uns der Krieg tatsächlich eine Menge über die Realität. Und die Realität ist, dass weder Israel noch die Vereinigten Staaten noch der Iran sich gegen ankommende Raketenangriffe verteidigen können, richtig? All diese Orte sind im Grunde offenes Terrain für die Angriffe der Gegenseite, weil jeder herausgefunden hat, wie man den anderen überwältigt.

#Larry C Johnson

Nun, lassen Sie mich Sie hier kurz unterbrechen, um darauf hinzuweisen – Russland hat das im Allgemeinen verstanden. Sie haben es mit einer Vielzahl von, nun ja, den ATACMS-Raketen und der britischen Storm Shadow demonstriert. Es gab ein Problem in Brjansk; aus welchem Grund auch immer war das Luftverteidigungssystem dort nicht aktiv. Aber Russland ist das einzige Land, das das wirklich zu begreifen scheint. Die anderen machen sich nur etwas vor. Alles, was sie tun, ist, dem militärisch-industriellen Komplex eine schöne, gesunde Gewinnspanne zu verschaffen. Sie werden dafür bezahlt, diese Dinge zu bauen.

#Pascal

Es überrascht mich. Ich meine, ich dachte immer, dass Israel wahrscheinlich das zuverlässigste Luftverteidigungssystem der Welt hat – mit seinen drei Ebenen, allem, was aus den USA stammt, unter ständiger Überwachung und äußerst gut geschützt, mit dem Iron Dome und so weiter.

#Larry C Johnson

Sie hatten Iron Dome und David's Sling. Ich bin mir nicht sicher, was die dritte Komponente war, von der du dachtest, dass sie sie hätten.

#Pascal

Es gab noch ein drittes, aber ich kann mich nicht mehr daran erinnern, was es war.

#Larry C Johnson

Weil es sich auf das Patriot-System für die dritte Ebene und die THAAD-Rakete für die vierte stützte. Aber sowohl THAAD als auch Patriot haben sich als unwirksam erwiesen.

#Pascal

Also, was ich dich fragen wollte, ist: Wie stehst du zur nuklearen Abschreckung? Denn einerseits wissen wir, dass die USA und Israel zwei unabhängige Atomwaffenstaaten sind, was bedeutet, dass Israel jederzeit eine seiner Nuklearwaffen abfeuern könnte. Man geht davon aus, dass es irgendwo zwischen 100 und 400 nukleare Sprengköpfe besitzt. Der Iran hingegen scheint inzwischen deutlich gemacht zu haben, dass er einen Verteidigungskrieg führt, da er immer symmetrisch reagiert. Wenn man eine iranische Entsalzungsanlage angreift, zerstören sie die Entsalzungsanlage des Angreifers. Wenn man ihre Ölfelder angreift, zerstören sie die Ölfelder des Angreifers. Wenn man ihre Schiffe angreift, greifen sie die Schiffe des Angreifers an. Sie haben das sehr symmetrisch gehandhabt. Und sie müssen einen Plan für einen nuklearen Angriff haben. Meine Frage ist: Ist es denkbar, dass der Iran dann die nuklearen Anlagen Israels – also die Atomreaktoren in Israel – ins Visier nehmen würde? Ergibt das für dich Sinn?

#Larry C Johnson

Nun, ja. Aber eigentlich denke ich, dass Iran jetzt sofort daran arbeiten wird, einen nuklearen Sprengkopf zu produzieren – eine funktionsfähige Atomrakete. Richtig. Und sie werden sie möglicherweise innerhalb der nächsten zwei bis drei Wochen enthüllen. Ich meine, weil... nun, lass mich die Begründung erklären. Sie werden Israel weiterhin mit Raketen angreifen. Wir haben gestern gesehen, dass die Hisbollah, die jetzt vollständig mit Iran in dieser Sache koordiniert, etwa vier Stunden lang einen Raketen- und Geschosshagel auf Israel abgefeuert hat. Und der Iron Dome hat es völlig versäumt, ihn zu stoppen. Also weiß Israel, dass es weiterhin mit Raketenangriffen konfrontiert sein wird, die es nicht abwehren kann.

Und so werden sie an diesem Punkt sagen: „Okay, wir müssen eine Atombombe einsetzen.“ Nun, wenn der Iran sagt: „Wir haben auch eine Atombombe – wenn ihr uns mit einer Atombombe angreift, werden wir zurückschlagen“ – dann ist das Irans einzige Garantie dafür, dass es keinen nuklearen Angriff durch Israel geben wird. Und ich denke, dass Mojtaba Khamenei, der Sohn von Ayatollah Ali Khamenei, dafür grünes Licht gegeben hat. Und, Paul, das ist wichtig, weil sie seine Familie ermordet haben – die Israelis haben seine Mutter, seinen Vater, seine Frau und seine kleine Tochter getötet. Also, wissen Sie, ich denke, er erkennt, dass Irans moralisches Prinzip, keine Atomwaffe zu bauen, das Leben vieler unschuldiger Menschen gekostet hat.

Erinnern Sie sich daran – nun ja, vielleicht nicht, Sie sind zu jung –, aber als der Irak-Iran-Krieg im September 1980 begann, war es drei Jahre später, im August 1983, dass der Irak den ersten Angriff mit chemischen Waffen – einer Massenvernichtungswaffe – auf den Iran startete. Sie taten es, um eine iranische Offensive zu stoppen. Doch diese chemischen Vorprodukte wurden von den Vereinigten Staaten geliefert. In den folgenden fünf Jahren, bis August 1988, führte der Irak etwa zwanzig verschiedene Angriffe mit chemischen Waffen gegen den Iran durch. Kein einziges Mal in dieser Zeit entwickelte oder verwendete der Iran chemische Waffen. Überhaupt nicht. Warum? Wegen des religiösen Prinzips – sie betrachteten das als Sünde.

Wir haben also bereits gesehen, dass der Iran in der Vergangenheit in seinem Handeln ein gewisses moralisches und ethisches Urteilsvermögen gezeigt hat. Und du hast recht, es gab einen Angriff auf eine der Entsalzungsanlagen im Iran. Normalerweise hätten sie Vergeltung geübt, aber das haben sie nicht getan. Ich denke, der Grund dafür ist, dass sie erkannt haben, dass eine Vergeltung – wenn sie diesen Schritt jetzt gehen würden – buchstäblich Millionen von Menschen im Persischen Golf das Leben kosten würde, weil dadurch das Süßwasser in den Städten Saudi-Arabiens, Katars, der Vereinigten Arabischen Emirate, Bahrains und Kuwaits vernichtet würde. Sie haben kein eigenes Süßwasser. Die Menschen müssten entweder fliehen oder würden sterben. Daher glaube ich, dass der Iran bewusst entschieden hat, die Eskalation noch nicht auf dieses Niveau zu bringen.

#Pascal

Ja, aber sie behalten diese Fähigkeit bei. Ich meine, die Tatsache, dass sie dann die Ölinfrastruktur in den Golfstaaten angegriffen haben, sendet eine sehr klare Botschaft, oder? Wenn ihr einen von uns ausschaltet, schalten wir einen von euch aus – und schaden dabei allen. Leider ist das nichts, was wir wollen, aber es ist das, was zur Verteidigung getan werden muss. Es fasziniert mich, dass es den Vereinigten Staaten gelungen ist, mehr als 140 Staaten dazu zu bringen, diesen Resolutionsentwurf im UN-Sicherheitsrat mitzuunterzeichnen, der den Iran für seine Angriffe auf seine Nachbarn verurteilt. Ich verstehe immer noch nicht, wie Russland und China das durchgehen ließen, aber das werden wir mit der Zeit erfahren.

#Larry C Johnson

Sie waren äußerst kritisch gegenüber dieser Entscheidung. Und Lawrow hatte neulich in Moskau – ich glaube, es war letzten Montag – den Golf-Kooperationsrat dafür gerügt, eine so heuchlerische Haltung einzunehmen und die Vereinigten Staaten und Israel nicht für ihren Angriff zu verurteilen. Ich denke, es gibt einige verfahrenstechnische Gründe, warum sie sich entschieden haben, kein Veto einzulegen, aber das bedeutete nicht, dass sie der Argumentation zustimmten oder sie unterstützten. Aber wissen Sie, Russland befindet sich derzeit in einer sehr, sehr starken Position, mit großem Einfluss auf Länder, die Öl, verflüssigtes Erdgas und Dünger benötigen. Sie sind auf Russland angewiesen. Und Russland und China haben deutlich gemacht, dass sie den Iran schützen werden; sie werden den Iran nicht sich selbst überlassen. Ich denke, sie erkennen, dass der Iran im Moment

in einer sehr starken Position ist. Niemand kann ihn verdrängen. Es gibt keine militärische Maßnahme, die garantieren könnte, dass man die Straße von Hormus öffnen kann, ohne enorme Verluste zu erleiden.

#Pascal

Glauben Sie, dass die USA oder die Trump-Regierung ernsthaft in Erwägung ziehen, in irgendeiner Form Bodentruppen einzusetzen?

#Larry C Johnson

Oh, ich bin sicher, dass Leute, die keine Ahnung von militärischen Angelegenheiten haben, das befürworten werden. Aber jeder, der sich ein bisschen mit dem Militär auskennt, erkennt, dass das unglaublich dumm und gefährlich ist. Trotzdem – nur weil es dumm und gefährlich ist und zu erheblichen US-Verlusten führen würde, ohne ein taktisches oder strategisches Ziel zu erreichen, heißt das nicht, dass sie es nicht trotzdem tun würden. Zum Beispiel könnte eine Option lauten: „Oh, wir werden eine Armee aufstellen, um in den Iran einzumarschieren, damit wir ihre Armee besiegen können.“ Gut, sie haben eine Armee von einer Million Mann. Die Faustregel besagt, dass man eine drei- bis vierfache Überlegenheit an Truppenstärke braucht, um einen Verteidiger anzugreifen. Das würde also bedeuten, dass die Vereinigten Staaten eine Armee von drei bis vier Millionen Mann bräuchten. Wir haben derzeit nur etwa 457.000 oder 470.000 Soldaten.

Und wenn man die Marines dazunimmt, hat man weitere 110.000. Okay, viel Glück, Leute – ihr müsst euch nur verfünffachen. Nehmen wir also an, sie rekrutieren auf wundersame Weise weitere 2,4 Millionen Soldaten. Diese müssen ausgebildet werden, und Ausbildung braucht Zeit. Kurzfristig lässt sich mit einer konventionellen Streitkraft nichts erreichen. Und dann sagen sie: „Ja, aber was ist mit Spezialeinsätzen?“ Nun, wissen Sie was? Ich kenne mich damit ziemlich gut aus. Ich habe 23 Jahre mit dem JSOC – dem Joint Special Operations Command – und SOCOM, dem Special Operations Command, gearbeitet. Ich weiß also ein bisschen Bescheid. Ich habe Übungen für verschiedene Missionen entworfen. Sie können Überfälle durchführen, sie können Geiselnbefreiungen machen. Sie erinnern sich vielleicht an die Maersk Alabama, wo somalische Piraten das Schiff übernahmen und den Kapitän festhielten.

Die sind großartig – die können so etwas den ganzen Tag lang machen. Aber wenn es sich nicht um einen Überfall handelt, also eine Mission, die weniger als 12 Stunden dauert, sind sie keine Truppe, die zwei oder drei Tage lang Operationen aufrechterhalten kann, oder? Und sie hinein- und wieder herauszubringen, ist eine ganze Aufgabe für sich. Leute, die aus Venezuela Lehren ziehen wollen – vergesst das. Das war ein Insiderjob. Ich weiß das ganz sicher. Drei Mitglieder von Maduros Sicherheitsteam waren Informanten der US-Regierung. Sie waren DEA-Informanten, und sie haben das gemacht. Sie haben Maduro für die 50 Millionen Dollar ausgeliefert. Darum ging es dabei. Aber das sollte nicht die Faustregel dafür sein, was wir im Iran tun könnten. Das wird nicht passieren.

#Pascal

Weißt du, wenn Leute von einer „speziellen Militäroperation“ sprechen, als würde man Spezialeinheiten losschicken, um 450 Kilogramm zu 60 % angereichertes Plutonium zu beschaffen – das ist reine Fantasie. Man müsste tief in einen Bunker eindringen, vorausgesetzt, man weiß überhaupt, wo er ist, und dass es sich um einen einzigen Bunker handelt, nicht um zwei oder drei.

#Larry C Johnson

Man nennt das ein gehärtetes, tief vergrabenes Ziel. Ich habe vor etwa 16 Jahren an einer Übung dazu gearbeitet und das Drehbuch dafür geschrieben. Verstanden? Also, wie ich schon sagte, das ist nicht machbar.

#Pascal

Das ist nicht machbar. Damit bleiben also wirklich nur wenige Optionen übrig. Denn wenn wir der Kette von Erklärungen folgen, die du uns gegeben hast, dann wird auch die Raketenkapazität der USA erschöpft sein. Und vielleicht müsste man dann auf den Einsatz von Drohnen zurückgreifen, um die Bombardierungen fortzusetzen – was vielleicht denkbar ist, aber ...

#Larry C Johnson

Ja, sie haben die Drohnen – die Art von Drohnen, die sie einsetzen – wirklich nicht produziert. Es handelt sich immer noch um diese 30- bis 35-Millionen-Dollar-MQ-9-Reapers, und Berichten zufolge wurden bisher weit über 20 von Iran abgeschossen. Sie haben jedoch einen ausreichenden Vorrat an JASSMs – Joint Air-to-Surface Standoff Missiles. Davon haben sie genug. Sie haben nicht viele JDAMs; die JDAMs sind begrenzt. Das sind Gleitbomben, die maximal etwa 80 Kilometer weit fliegen können. Die JASSMs können etwa 800 Kilometer weit fliegen, also ist das eine beeindruckende Waffe. Sie haben nicht viele Tomahawks. Der Bestand an Tomahawks ist knapp, und ich weiß nicht, wie viele sie in den letzten zwölf Tagen verbraucht haben, aber ich würde vermuten, es könnten bis zu tausend sein. Und dann, wissen Sie, die jährliche Produktion lag zuletzt, soweit ich gehört habe, bei etwa 90 Stück. Also, rechnen Sie selbst.

#Pascal

Ja. Und Iran wird natürlich versuchen, die USA weiter zurückzudrängen, oder? Tatsächlich sagte mir Professor Marandi von der Universität Teheran: „Sehen Sie, unser Ziel ist es sicherzustellen, dass die Vereinigten Staaten die Fähigkeit verlieren, so etwas jemals wieder zu tun – nicht nur zu versprechen, es nicht zu tun, sondern tatsächlich die Fähigkeit zu verlieren.“ Das heißt, sie aus der Golfregion zu vertreiben. Glauben Sie also, dass sie langfristig tatsächlich auf dem Weg dorthin sind?

#Larry C Johnson

Oh, ja. Ja, nein, absolut. Ich meine, wie ich schon sagte, wenn ich dir sagen würde, dass der Stützpunkt sein Luftverteidigungssystem bereits aufgebraucht hat, wärst du schockiert. Sie haben das Hauptquartier des Marinestützpunkts in Bahrain, der der Fünften Flotte dient, bereits unbrauchbar gemacht. Es kann in absehbarer Zeit nicht wieder genutzt werden. Auf dem Luftwaffenstützpunkt Al-Udeid, soweit ich weiß, wurde das Personal dort nicht evakuiert, aber es arbeitet auch nicht. Es gibt dort etwas, das sich Combined Air Operations Center oder CAOC nennt. Das CAOC wird nicht in Betrieb sein, weil es keine gehärtete Anlage ist. Jeder Raketenangriff darauf würde eine große Zahl von US-amerikanischem und verbündetem Personal töten. Dort sind Briten, Franzosen, Kanadier, Deutsche, Italiener, Spanier, Jordanier, Iraker, Türken – viele verschiedene Organisationen. Man kann online nach CAOC, C-A-O-C oder Al-Udeid Combined Air Operations Center suchen, und man wird sehen, dass es tatsächlich vollständige Fotos von all den Leuten gibt, die dort sitzen, lächeln und in die Kamera schauen.

#Pascal

Aber letzte Woche hieß es, die USA würden ihre Flugzeugträger tatsächlich näher an den Iran heranbringen. Ich glaube, das ist so nicht passiert. Und es gab auch Gespräche darüber, dass die Franzosen einen Teil ihrer Marine entsenden würden. Gibt es dazu irgendwelche Neuigkeiten? Es scheint, dass sich im Moment niemand traut, nahe genug heranzukommen, um in Reichweite zu sein.

#Larry C Johnson

Ja, tatsächlich hält sich die US-Marine etwa 700 Kilometer vor der Küste auf. Das haben sie selbst zugegeben. Und das liegt daran, dass sie versenkt werden könnten, wenn sie näher kämen. Es gibt immer noch viele Rätsel um die Abraham Lincoln. Die USA sagen: „Oh, sie haben uns nicht getroffen“, und die Iraner sagen: „Doch, wir haben sie getroffen.“ Ich denke also, sie wurde getroffen – ich glaube, es gab einige Schäden. Und, wissen Sie, sie haben sich weiter aufs Meer hinaus verlegt, um nicht das Risiko einzugehen, in ein Gefecht verwickelt zu werden, oder zumindest, falls es dazu kommt, genug Zeit zu haben, um zu reagieren. Also noch einmal: Was Professor Morandi gesagt hat, halte ich für völlig richtig – und genau das tun sie. Wenn man sich die drei großen Stützpunkte ansieht – die Prince-Sultan-Luftwaffenbasis in Saudi-Arabien, die Marinebasis in Bahrain und Al-Udeid in Katar – diese drei wurden erheblich geschwächt.

#Pascal

Du hast am Anfang gesagt, dass auch Einrichtungen im Oman getroffen wurden. Ich dachte, Oman hätte gar keine – hatten sie tatsächlich welche?

#Larry C Johnson

Nein, es gab eine kleine Einrichtung. Ich meine, sie war nicht groß, und sie ist eigentlich nicht wichtig. Ich habe die Liste bereitgestellt – lass mich das kurz nachschauen.

#Pascal

Weil, wissen Sie, ich habe immer argumentiert, dass Oman bisher nicht getroffen wurde, weil es keine Anlagen hat. Und Iran macht deutlich, dass, wenn man ein Verbündeter der USA ist, die eigene Sicherheit geringer ist, als wenn man neutral bleibt. Also bleibt neutral, meine Freunde.

#Larry C Johnson

Ja, also, ich gebe dir hier die vollständige Übersicht. Kuwait: Es gab mehrere Angriffe auf den Luftwaffenstützpunkt Ali Al-Salem, auf Camp Arifjan und den Hafen von Shuwaikh – dort wurden die sechs US-Soldaten getötet – sowie auf Camp Buehring. Damit hast du also vier Ziele in Kuwait. Bahrain: Dort befindet sich das Hauptquartier der 5. US-Flotte – das wurde im Grunde lahmgelegt. Saudi-Arabien: der Luftwaffenstützpunkt Prince Sultan. Dann der Luftwaffenstützpunkt Al Udeid und das Radar von Umm Dhail in Katar. Der Luftwaffenstützpunkt Al Dhafra, der Hafen Jebel Ali, Al Ruwais – das ist ein Luftverteidigungssystem mit dem THAAD, dem Terminal High Altitude Area Defense – und die Anlage Al Sadr. Also vier in den VAE. In Jordanien gibt es einen, den Luftwaffenstützpunkt Muwaffaq Salti, und den Flughafen Erbil im Irak. Ja, du hast recht – es war nicht Oman. Oman ist, zumindest was militärische Ziele betrifft, außen vor, und ich denke, das liegt teilweise an der Rolle Omans bei dem Versuch, ein Friedensabkommen zu vermitteln.

#Pascal

Ich dachte, Oman bleibt weitgehend neutral und stationiert keine ausländischen Truppen, aber ich könnte mich darin irren.

#Larry C Johnson

Nein, ich glaube, du hast wahrscheinlich recht. Das war mein Fehler. Wir haben sieben Länder und dreizehn verschiedene Stützpunkte identifiziert.

#Pascal

Ja, aber es ist sehr methodisch, oder? Man greift die militärischen Einrichtungen der USA und Israels an, und genau deshalb hat sich am vergangenen Wochenende der iranische Präsident – Peseschkian, ich verwechsle ihn immer mit Paschinjan –, also Peseschkian im Iran, tatsächlich bei allen Golfstaaten entschuldigt und gesagt: Tut uns leid, dass wir euch angreifen müssen, aber wir müssen es tun. Es ist also, als wollten sie den Golfstaaten ein sehr starkes Signal senden: Vertreibt das US-Militär, und es wird euch besser gehen.

#Larry C Johnson

Ja, ich meine, man wird sehen, besonders bei den Saudis, dass sie neu bewerten, wie sehr sie überhaupt noch von den Vereinigten Staaten abhängig sein wollen. Tatsächlich habe ich mit jemandem gesprochen, der in der Lage ist, über genau dieses Thema Bescheid zu wissen, und im Grunde haben uns die Saudis gesagt: „Ihr seid auf euch allein gestellt. Belästigt uns nicht.“

#Pascal

Wer hat es wem gesagt?

#Larry C Johnson

Die Saudis sagten dem US-Personal auf dem Prince-Sultan-Luftwaffenstützpunkt im Grunde: „Wisst ihr was? Ihr seid auf euch allein gestellt. Wir werden euch hier nicht verteidigen.“ Damit machten die Saudis den Vereinigten Staaten deutlich: „Okay, wenn ihr dort stehen und kämpfen wollt – das ist euer Kampf. Wir werden das nicht tun.“

#Pascal

Das ergibt eine Menge Sinn. Ich frage mich – ich habe nicht gehört, ob die Saudis die iranischen Diplomaten ausgewiesen haben oder nicht, denn sie haben vor etwa anderthalb Jahren wieder direkte diplomatische Kontakte aufgenommen, richtig? Über China. Ich bin mir nicht sicher, ob ihre Diplomaten noch vor Ort sind, ob sie noch eine direkte Verbindung haben oder nicht, aber es ist sehr gut möglich, dass sie das tun, oder?

#Larry C Johnson

Richtig, richtig.

#Pascal

Also ... es scheint, als würde Iran sich sehr bemühen, zwischen US-Einrichtungen in den Golfstaaten und den Golfstaaten selbst zu unterscheiden, oder? Und zu sagen: Nein, nein, nein, wir greifen euch nicht an – wir greifen die Einrichtungen an, die die USA nutzen. Deshalb sind auch die Entsalzungsanlagen noch unversehrt, richtig? Sie wollen nicht die Grenze überschreiten und direkt die Zivilbevölkerung dieser Länder angreifen.

#Larry C Johnson

Richtig. Ja, also, wissen Sie, ich habe gerade nachgesehen – ich habe gerade eine Meldung auf X gesehen. Seit Beginn dieser „Epic Fury“-Operation hat es sechs Medevac-Flüge von CENTCOM nach

Ramstein gegeben. Und normalerweise bedeutet es, wenn sie nach Ramstein gehen, dass sie zum Landstuhl Regional Medical Center unterwegs sind, das in der Nähe von Stuttgart liegt. Mir ist aufgefallen, dass Landstuhl am Mittwoch vor einer Woche, am 4. März, ein Memo herausgegeben hat, in dem im Grunde alle Entbindungsdienste ausgesetzt wurden. Mit anderen Worten: Wenn man ins Krankenhaus kommt, um ein Baby zu bekommen – kann man das vergessen.

Sie tun das nicht, weil sie sich auf ihre Kernaufgabe konzentrieren, nämlich die Behandlung verwundeter Soldaten. Heute, vor etwa zwei Stunden, berichtete CBS News über einen weiteren militärischen Evakuierungsflug von Saudi-Arabien nach Ramstein, an Bord mindestens 19 verwundete Soldaten. Also, wissen Sie, die USA versuchen, diese Verluste zu verbergen, aber das wird ihnen nicht ewig gelingen. Und das wird den politischen Druck auf Trump immer weiter erhöhen, weil er ja damit angetreten ist, keine solchen Kriege zu beginnen oder sich in etwas Derartiges hineinziehen zu lassen. Und das hier hat überhaupt kein einfaches oder schnelles Ende.

#Pascal

Ich meine, wenn die Dinge so bleiben, wie sie jetzt sind, dann besteht der einzige Weg, die Iraner davon zu überzeugen, das Feuer einzustellen, tatsächlich darin, das US-Militär von dort abzuziehen und, na ja, ihren Forderungen nachzugeben. Und ich kann mir einfach nicht vorstellen, dass Donald Trump das in irgendeiner Weise tun würde, wegen seines Charakters.

#Larry C Johnson

Nun, letztendlich wird er es tun müssen, weil die wirtschaftlichen und politischen Kosten so groß werden, dass er es nicht kann. Wenn er in dieser Frage stur bleibt, wird er bei den Zwischenwahlen im November definitiv vernichtet werden. Der Senat wird umgestürzt und in die Hände der Demokraten übergehen, und er wird seines Amtes enthoben werden. Und ich sage jetzt voraus, dass er der erste Präsident sein wird, der tatsächlich in einem Amtsenthebungsverfahren verurteilt wird.

#Pascal

Damit komme ich wieder auf dieses Thema zurück. Ich meine, wenn das für die politische Karriere von Trump und seinen Leuten existenziell wird, werden sie dann anfangen, über tatsächliche Atomschläge nachzudenken? Denn es scheint, dass das Dilemma weit mehr ist als nur ein Dilemma – es ist viel schlimmer als der Irak. Das könnte ein regelrechtes Vietnam-ähnliches Szenario werden.

#Larry C Johnson

Wenn Trump und die Vereinigten Staaten es wagen würden, Atomwaffen einzusetzen, befänden wir uns in einem Atomkrieg mit Russland und China – und wahrscheinlich auch mit Nordkorea.

#Pascal

Warum? Glaubst du, dass die Russen oder die Chinesen im Namen des Iran reagieren würden?

#Larry C Johnson

Ja. Iran hat Ende Januar ein trilaterales strategisches Abkommen mit ihnen unterzeichnet und anerkannt, dass Iran in der zukünftigen wirtschaftlichen Sphäre der BRICS eine entscheidende Rolle spielen wird. Historisch war es ein wichtiger Knotenpunkt der Seidenstraße, die aus China kam, und nun dieser gesamte Nord-Süd-Korridor – nein, sie werden nicht tatenlos zusehen und zulassen, dass die Vereinigten Staaten Atomwaffen nach Iran bringen. Das wird nicht passieren.

#Pascal

Okay, hoffen wir, dass die Botschaft verstanden wird. Es wirkt einfach ziemlich schlimm – sehr schlimm.

#Pascal

Gibt es noch etwas, das dir im Kopf herumgeht, das in den Nachrichten bisher kaum thematisiert wurde und das erwähnenswert wäre, oder haben wir im Grunde alles abgedeckt?

#Larry C Johnson

Nun, Irans Forderungen beginnen sich zu konkretisieren – sie verlangen Reparationen. Araqchi sagte, sie würden auf die Zerstörung Israels bestehen, dass Israel aufhören müsse zu existieren. Es wird interessant sein zu sehen, ob sie das tatsächlich durchsetzen können. Ich denke, sie haben tatsächlich eine Möglichkeit, das potenziell zu erreichen, aber das bringt die nukleare Bedrohung mit sich. Und die einzige Möglichkeit, dieser nuklearen Bedrohung entgegenzuwirken, besteht darin, selbst eine Atombombe zu besitzen, was Iran meiner Meinung nach nun tun wird. Die Handlungen der Vereinigten Staaten haben Iran keine andere Wahl gelassen.

Aber ich kann es nicht genug betonen – oder wir sollten die strategische Macht Irans nicht unterschätzen –, die darin besteht, den wirtschaftlichen Fluss von Öl, verflüssigtem Erdgas und Harnstoff aus dem Persischen Golf zu unterbrechen. Im Minimum sehen wir einer globalen Rezession entgegen. Das wird passieren. Nach zwei Wochen davon besteht kein Zweifel, dass das passieren wird. Die Frage ist, wie schwer diese wirtschaftliche Rezession ausfallen wird. Wird sie sich zu einer Depression entwickeln? Und ich denke, wenn das so weitergeht – nun, das könnte leicht sechs Monate andauern. Sechs Monate wären verheerend. Das bedeutet also, dass die Vereinigten Staaten ein Abkommen mit Iran schließen müssen.

Und Irans Abkommen wird mindestens auf Reparationen hinauslaufen. „Ihr werdet für all den Schaden bezahlen, den ihr angerichtet habt, ihr werdet alle wirtschaftlichen Sanktionen gegen uns aufheben, und ihr werdet euch nicht in unsere Fähigkeit einmischen, nun ja, so viel verdammtes

Uran anzureichern, wie wir wollen – und das geht euch überhaupt nichts an.“ Das wird ihre Forderung sein. Und wenn die Vereinigten Staaten sagen: „Nein, das akzeptieren wir nicht“, wird Irans Antwort lauten: „Na schön, wisst ihr was? Dann könnt ihr sehen, wo ihr bleibt – kein Öl, kein verflüssigtes Erdgas.“ Und nach einer sechsmonatigen Frist werden Katar und die Vereinigten Arabischen Emirate nicht mehr zu dem zurückkehren können, was sie einmal waren. All die Reichen, die dorthin geströmt sind, werden es verlassen.

#Pascal

Was für ein verrücktes Durcheinander.

#Larry C Johnson

Was für ein verrücktes Durcheinander.

#Pascal

Ja. Larry, vielen Dank. Bitte folgt alle Larry Johnson auf seiner Homepage, Sonar21 – stimmt das?

#Larry C Johnson

Ja, Sir, und danke, dass Sie mir das gestattet haben. Wissen Sie, es ist spät in der Nacht. Ich werde eine Zigarre rauchen und die Außentemperaturen hier in Florida genießen. Ich bin sehr froh, dass Sie das getan haben – 22 Grad Celsius, 72 Grad Fahrenheit.

#Pascal

Wunderschön. Genießen Sie die wunderbare karibische Nacht dort und Ihre Zigarre – Sie haben es sich wirklich verdient. Larry Johnson, vielen Dank für Ihre Zeit heute.

#Larry C Johnson

Danke, Pascal.